Gemeindebrief der beiden Celler Kirchengemeinden
Kreuzkirche und Neuenhäuser Kirche

Oktober
November
2015

...aber HALLO

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich bin direkt an der Elbe geboren. „Meine Elbe", nenne ich sie, obwohl ich ja weiß, dass sie mir nicht gehört. Bei meiner Geburt war sie zugefroren wie unsere Wasserleitung. Im Sommer haben wir in der Elbe gebadet, haben in meiner Kindheit die Zollboote vorbeifahren sehen mit den beiden deutschen Fahnen. Anfang der 70er Jahre musste ich aus meinem Zimmer zusehen, wie zunächst der Deich aufgeschüttet, dann der Zaun gebaut wurde. Mein Klassenkamerad, dessen Vater Zöllner war, zog weg. Zollboote und Zöllner waren Geschichte. Von nun an konnten uns die Wachsoldaten vom Turm beim Baden zusehen. Ab und zu wurde ein Boot durch die Strömung ans andere Ufer gedrängt. Die Menschen wurden in Gewahrsam genommen und mussten Tage später vom Westen freigekauft werden...

Wenn wir am Elbestrand in der Sonne lagen, im Wasser planschten, blickten wir Kinder immer neidvoll nach drüben, wo die Strände noch schöner, der Sand noch weißer und der Storch noch lieber zu Hause war. Wenn wir doch rüber könnten...

Aber natürlich ging es noch um etwas ganz anderes. Es ging um Freiheit. Meinungsfreiheit. Bewegungsfreiheit. Reisefreiheit. Freiheit der Berufswahl...

Manchmal habe ich in meiner jugendlichen Naivität meine christlichen Verwandten in der ehemaligen DDR beneidet, weil sie tatsächlich für ihren Glauben einstehen mussten, weil er sie etwas „kostete". Christen mussten dafür „bezahlen", dass sie treu zu ihrem Glauben standen, nicht Jugendweihe, sondern Konfirmation feierten. Bei ihrer Berufswahl waren sie benachteiligt und Schlimmeres...

Als ich gerade mein 1. Examen in der Tasche hatte, geschah das Unglaubliche: Plötzlich und unerwartet war die Grenze offen. Trabbis bevölkerten Göttingen, Gäste von „drüben" waren in dem Restaurant, in dem ich arbeitete. Ich konnte es nicht fassen, saß abends mit Tränen in den Augen vorm Fernseher. Die Grenzen waren offen, die Mauer durchlöchert, ein Traum wahr geworden.

Inzwischen können wir 25 Jahre Wiedervereinigung feiern. Freiheit – inzwischen ist sie für uns alle selbstverständlich. Die Herausforderung – wer hätte gedacht, dass wir sie so gut meistern würden.

Inzwischen warten neue Herausforderungen auf uns. Flüchtlinge aus den Krisengebieten der Welt strömen nach Europa und in unser Land. Sie riskieren viel, weil sie nichts zu verlieren haben. Sie setzen ihr Leben auf´s Spiel für ihre Freiheit. Meinungsfreiheit. Freiheit von Unterdrückung, Krieg und Gewalt.

Ich freue mich, in unserem Land so eine beeindruckende Willkommenskultur erleben zu können! Dafür bin ich dankbar!

Dass viele auch mit Sorge auf die Flüchtlingsströme schauen, kann ich verstehen. Sorge vor Missbrauch, vor Ungerechtigkeit, davor, dass wir, dass unser Land dieser Aufgabe nicht gewachsen sein könnte...

Aber wenn wir zurückblicken – auf die Flüchtlingsströme nach dem 2. Weltkrieg, auf die Wiedervereinigung, dann können wir sehen: Wir haben sie gemeistert, die Herausforderungen in der Vergangenheit. Es war nicht leicht, aber wir haben es geschafft und es hat uns und unser Land bereichert.

Freiheit – von Sorgen und Ängsten, von Hass und Gewalt, von Krieg und Hunger, von Bedrohung und Unterdrückung, das wünsche ich uns allen – hier und überall auf der Welt!

Ihre und Eure Carola Petzsche

Gemeindeversammlung

Einladung zur Gemeindeversammlung in der Kreuzkirchengemeinde
Liebe Gemeindeglieder,
Sie sind herzlich eingeladen zur Versammlung
am Donnerstag, 1. Oktober 2015
um 19.00 Uhr im Gemeindesaal.
Der Kirchenvorstand wird über seine Arbeit berichten. Folgende Punkte möchten wir gern ausführlicher mit Ihnen besprechen:
1. Veränderungen im Kirchenvorstand
2. Rückblick auf unser Jubiläum
3. Vorstellung der Baupläne
4. Verschiedenes
Wir freuen uns auf Sie!

Der Kirchenvorstand
der Kreuzkirchengemeinde

18. Liederabend

„...singen & sagen will – „Gott ist die Liebe"
30 Jahre Partnerschaft mit Südafrika musikalisch – Singen in verschiedenen Sprachen
am Samstag, 3. Oktober, 18.15 Uhr
in der Neuenhäuser Kirche
Moderation und Orgel:

Ekkehard Popp

Erntedankfest

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst zum Erntedankfest
10.00 Uhr in der Kreuzkirche
gleichzeitig Kindergottesdienst mit Erntefest
am Feuerkorb im Innenhof
anschließend **Herbstmarkt** (siehe S. 14)
und **Erntesuppe**
11.00 Uhr in der Neuenhäuser Kirche
anschließend **Mittagessen im Gemeindesaal**
(**Anmeldung erbeten** unter Tel: 2 52 88)
mit Kunstausstellung „Du bist da!"
von Corinna Brandenburger

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung Kreuzkirche 3
Kultur – 18. Liederabend „Davon ich singen..." 3
Erntedankfestgottesdienste 3
Die Kirchenvorstände 4
Bürozeiten//Impressum 5
Bericht aus den Kirchenvorständen 7
Evangelische Stiftung Neuenhäusen 8
Kultur – **Familien-Singspielgottesdienst** 9
Kultur – Stiftungskonzert CantAria 9
Seniorenprogramm 11
Forum Glaubensfragen **11**
Blickwechsel – Freiheit 12-13
Erntedankfest mit Herbstmarkt 14
Schluss-Akkord: Skulpturenthüllung 14
Kultur – Schluss-Akkord: Revue 15
Festgottesdienst mit Fritz Baltruweit 15
Frauen-Glaubenskurs **17**
Friedensandachten/Bußtagsgottesdienst 17
Treffpunkte Kreuzkirche 19
Gottesdienste Kreuzkirche/Bethelsammlung 20
INNENTEIL: JUNGE-KIRCHE-INFOS
INNENTEIL: Gemeinde-Impressionen
Gottesdienste Neuenhäusen/Bethelsammlg 20
Treffpunkte Neuenhäusen 22
Kultur – Lesung zum Volkstrauertag 23
Fotografen gesucht! 23
Kultur – Kreuzkirche macht Kino/Lesecafé 25
Kultur – Adelsfeld-Führung 26
Kultur – Gospelkonzert Kreuzkirche 27
Kultur – Männersache 27
Nachruf Gerhard Lünsmann 29
Kultur – 19. Liederabend 29
DiakonieAngebote für beide Gemeinden 30-31
Mittagstisch/Radhof/Lernpaten 30
NETZ-Tauschbörse 31
Hilfe z. Selbstständigkeit 31
Kultur – Kunstausstellung 33
Kultur – Treffpunkt-Kultur- 33
Görlitz-Reisebericht 34-35
1. Advent/Forellenräucherbestellung 37
Erlebt und drüber nachgedacht 38

Kirchenvorstand Kreuzkirchengemeinde

Dr. Ina Peukert-Adam
Vorsitzende
Tel: 27 97 22

Regina von Fintel
Stellv. Vorsitzende
Tel: 2 81 38

Michael Kurmeier
Pastor
Tel: 2 46 26

Thomas Heise
Tel: 20 73 18

Rüdiger Köhnholdt
Tel: 2 39 76

Hans Lilie
Tel: 9 93 88 94
0173-9969697

Uta Schmitz
Tel: 90 77 59

Gemeindebeirat der Kreuzkirche unter Leitung von:
Angelika Cords, Tel: 90 75 25; Miriam Gröticke, Tel: 48 37 55; Karola Jahnel-Pfeiffer, Tel: 88 25 87

Kirchenvorstand Kirchengemeinde Neuenhäusen

Arved von Moller
Vorsitzender
Tel: 2 83 43

Wilfried Brandes
Stellv. Vorsitzender
Tel: 4 16 17

Carola Beuermann
Pastorin
Tel: 2 46 26

Sue Gerigk
Tel: 2 19 82 82

Dr. Jörg Rodenwaldt
Tel: 90 05 08

Sandra Stein
Tel: 0 50 86 - 98 74 30

Gustav Wißmann
Tel: 2 38 55

Corinna Schulte
Mitarbeit im KV
Tel: 3 01 42 41

Bürozeiten

Bürozeiten Kreuzkirche:
dienstags: 09.30 bis 11.30 Uhr
donnerstags: 15.30 bis 17.30 Uhr
Tel: 2 46 26, Fax: 90 87 26,
E-mail: buero@kreuzkirche-celle.de
www.kreuzkirche-celle.de

Bürozeiten Neuenhäuser Kirche:
dienstags: 14.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags: 09.30 bis 11.30 Uhr
Tel: 2 52 88, Fax: 2 52 86,
E-mail: KG.Neuenhaeusen@evlka.de
www. kirchengemeinde-neuenhäusen.de

TelefonSeelsorge

Die Nummer lautet
0800-1110111

Was Sie/Euch auch belastet,
wo der Schuh auch drückt:
Die Telefonseelsorge ist ständig,
Tag und Nacht, für jede/n erreichbar.

Pfarrsekretärin in beiden Gemeinden:
Marita Kanne

Pastorenehepaar:
Carola Beuermann, Tel: 2 46 26
Michael Kurmeier, Tel: 2 46 26
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Anzeigen-Werbung

liefert Spezialitäten zu jeder Jahreszeit
BÄCKEREI · KONDITOREI
Wilhelm Pippel

Bäckerei – Konditorei
Wilhelm Pippel

Telefon: 05141/2 50 63
Fax: 05141/2 50 72

Breite Straße 30, 29221 Celle

Impressum:	**Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Kreuzkirche, Windmühlenstr. 45 & Neuenhäusen, Kirchstr. 2, 29221 Celle**
Herausgeber:	Kirchenvorstände Kreuzkirche & Neuenhäuser Kirche
Verantwortlich:	Pastorin Carola Beuermann & Pastor Michael Kurmeier
E-Mail:	gemeindebrief@kreuzkirche-celle.de
Mitarbeit:	Regina von Fintel, W. Julia Hoetger, Klaus-Dieter Krampen, Hans-Hermann Lilie Barbara Markwardt, Dr. Ina Peukert-Adam, Helga Anna Piontek, Eli Waldhecker
Werbung:	Klaus-Dieter Krampen, **E-Mail:** kde.krampen@online.de
Titel/Rückseite:	**Titelfoto:** Ulf Jasmer, **Rückseite:** W. .Julia Hoetger
Druck:	MHD Druck und Service GmbH, Hermannsburg, **Auflage:** 4.400 Stück
Spendenkonto:	**Kirchenamt Celle, Sparkasse Celle, IBAN: DE02 2575 0001 0000 0024 10 Kreuzkirchengemeinde oder Neuenhäuser Kirchengemeinde**

Wir danken unseren Sponsoren, die mit ihrer Werbung einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung dieses Gemeindebriefes leisten.

Pflegeheim | Kurzzeit- und Verhinderungspflege | Urlaubspflege

Alten- und Pflegeheim
„Staschko"

www.haus-staschko-celle.de
Tel.: 05141 - 908100

Bei uns sind Persönlichkeiten willkommen!

Unserem Pflegekonzept liegt das ganzheitliche Menschenbild – also die Einheit von Körper, Geist und Seele – zugrunde. Dabei sehen wir unsere BewohnerInnen als **Persönlichkeiten** mit **individuellen Bedürfnissen**.

Wir legen viel Wert darauf, dass unsere BewohnerInnen ihre sozialen Kontakte erhalten und pflegen können. Dies unterstützen wir mit vielfältigen Aktivitäten innerhalb und außerhalb unserer Einrichtung. Unsere Einrichtung verfügt über 56 vollstationäre Heimplätze nach SGB XI.

Und noch etwas:

Täglich werden die Mahlzeiten lecker und ganz frisch in der hauseigenen Küche zubereitet!

Jägerstraße 22a | 29221 Celle | Tel.: **05141 - 908100** | Fax: 05141 - 908102 | E-Mail: APH-Staschko@t-online.de
Brigitte Friedrich | geschäftsf. Gesellschafterin | Mobil: **01 71 - 8 11 96 70** | E-Mail: brigitte.friedrich@aph-celle.de

Anzeigen-Werbung

... aus den Kirchenvorständen

Liebe Gemeindeglieder,

die Sonne, die wir zum Thema unserer letzten Ausgabe des Gemeindebriefes gemacht haben, hat es wirklich gut mit uns gemeint: Bei herrlichem Wetter konnten wir unseren gemeinsamen **Pfingstgottesdienst** bei Staschko feiern, dafür ganz herzlichen Dank an Frau Friedrich und ihr Team! Auch die **Konfirmanden** hatten an ihrem großen Tag nach den stimmungsvollen Festgottesdiensten die Sonne auf ihrer Seite, genau wie die **Konfirmationsjubilare!**
In diesem Jahr wurde **in der Kreuzkirche** überhaupt erst zum zweiten Mal Goldene Konfirmation gefeiert. Etliche Konfirmationsjubilare, deren Konfirmation mehr als 50 Jahre zurücklag, schlossen sich an, bis hin zur Kronjuwelenkonfirmation (Konfirmation vor 75 Jahren). So saß eine muntere Gesellschaft nach dem Festgottesdienst im sonnigen Innenhof der Kreuzkirche beisammen (siehe Impressionen aus dem Gemeindeleben).
Die zweite Goldene Konfirmation zeigt es an: Unser **Jubiläum „50 Jahre Kreuzkirche“** geht auf die Zielgerade. Am 31. Oktober vor 50 Jahren wurde unsere Kreuzkirche geweiht. Das wollen wir mit einem großen **Festgottesdienst am 1. November** feiern und damit den Schlusspunkt setzen. Doch am Abend zuvor soll es noch einen speziellen musikalischen Leckerbissen geben. Sind Sie neugierig geworden? Auf Seite 15 finden Sie alles Nähere.
Auch unsere **Baupläne** sind weiter vorangetrieben worden. Am 15. Juni 2015 wurde auf einer Jury-Sitzung einer der fünf eingereichten Architekten-Entwürfe ausgewählt. Diesen möchten wir Ihnen gern auf unserer **Gemeindeversammlung am 1. Oktober 2015** vorstellen (siehe S. 3). Sie sind eingeladen, sich ausführlich zu informieren und auszutauschen.
Herzlich willkommen!

Aus der **Neuenhäuser Kirchengemeinde** gibt es zu berichten, dass unser **Taufbrunnen** sich großer Beliebtheit erfreut. Wieder konnten bei schönstem Wetter drei Kinder am Brunnen getauft werden. Die **Bonifizierungsrunde** für unsere Stiftung ist beendet. Das **neue Gräberfeld** in der Nähe der Kapelle ist fertig gestellt. Es heißt **„Memoriam-Garten“** und steht für Erd- und Urnenbestattungen zur Verfügung. Das Besondere: Man bezahlt für die gesamte Liegezeit alle Kosten auf einmal, auch für die Grabpflege. Das entspricht vielfachen Wünschen von Menschen, die sich fragen, wer denn später ihr Grab pflegen soll, und die diese Sorge gern los sein möchten.
Planung und Finanzierung unserer neuen **Kirchentür und des Eingangsbereichs** stehen. Wir sind optimistisch, dass dieses Vorhaben in diesem Jahr nicht nur begonnen, sondern möglichst auch abgeschlossen wird, um auch Heizkosten zu sparen. Im nächsten Frühjahr wollen wir dann die **Möbel** im Gemeindehaus erneuern.
Getreu den Kirchengesetzen haben die Kirchenvorstände nach Ablauf von drei Jahren in geheimer Wahl ihre Vorstände und Stellvertreter gewählt. Eine Veränderung ist jedoch nicht zu vermelden.
In diesem Herbst wird es wieder viel zu feiern und zu erleben geben in unseren Kirchen und Gemeindehäusern. Die **Kunstausstellung „Du bist da!“ von Corinna Brandenburger** ist zu besichtigen, besondere Gottesdienste, Konzerte, Lesung, Liederabende und viele Möglichkeiten zu Begegnung und Austausch laden ein in unsere Räume. Im November ist wieder **Visitation** und der Superintendent besucht unsere Gemeinde.
Auf die Begegnung mit Ihnen freuen sich Ihre

Ina Peukert-Adam und Arved von Moller

Evangelische Stiftung Neuenhäusen

Geschafft!

Die zweijährige **Bonifizierungsrunde** der Landeskirche Hannover für kirchliche Stiftungen ist zu Ende. Unser Antrag ist eingereicht und noch in diesem Jahr werden wir über die konkrete Höhe des Zuschusses informiert. Es bleibt spannend.
Unsere zwei Abschluss-Veranstaltungen waren wie die vorangegangenen wieder eine Bestätigung für die Bemühungen aller Beteiligten und waren gut besucht. Wir sagen: DANKE!

Die Lesung:
Musikalisch-mythologisch war die Lesung „Im Himmel" nach Alfred Döblin. Marita Kanne, Ulrike Oetken, Bettina Ihrig und Ekkehard Popp gestalteten in verschiedenen Rollen und untermalt mit Klängen von Orgel und Viola diese bemerkenswerte Geschichte auf beeindruckende Art und Weise in unserer Kirche. Die Begeisterung war groß.

Das Stiftungsfest:
Vom Großen Gastmahl hatte Pastorin Carola Beuermann gepredigt. Dann lud sie die Gemeinde ein, auch noch andere anzurufen und zu bitten, der Einladung der Evangelischen Stiftung Neuenhäusen zu folgen und das vierjährige Bestehen mitzufeiern.
Bei sommerlicher Musik von Hanna Thiessen und Johannes Schäfer ließen sich alle Gäste die köstliche Suppe schmecken (gestiftet von Brigitte Friedrich vom Alten- und Pflegeheim Staschko). Henriette Knopf (alias Katharina Witerzens) zauberte den Gästen Lachfalten ins Gesicht, brachte sie zum Tanzen und entlockte einem ehrenwerten Herrn sein jungenhaft verschmitztes Innentaschen-Brötchengeheimnis.

Clownfrau & Pastorin

Carola Beuermann und Jörg Rodenwaldt freuen sich über die Spende von Ehepaar Pippel.

Stiftungsschweine, gefüttert von Geburtstagskindern und anderen Spendern, gaben ihren Inhalt preis. Bäcker Wilhelm Pippel brachte einen 500 €-Scheck, den aufgestockten Erlös aus seiner „Weihnachtstaler"- und „Spiegeleier"-Aktion zugunsten unserer Stiftung.
Diese und alle anderen Zuwendungen, die bis zum 30. Juni in die Evangelische Stiftung Neuenhäusen eingezahlt wurden, werden von der Landeskirche Hannovers bonifiziert.
Stiftung und Kirchengemeinde danken herzlich und freuen sich, dass mit dem Erlös aus der Stiftung lebendiges Gemeindeleben und viele Projekte ermöglicht werden.
Weitere Einzelheiten dazu finden Sie auf unserer Internetseite: **www.kirchengemeinde-neuenhäusen.de/evangelische-stiftung-neuenhäusen.**
Zum **Herbstkonzert** mit dem Frauen-a-capella-Ensemble **CantAria** lädt die Stiftung herzlich ein in die Neuenhäuser Kirche (siehe S. 9) **am 11. Oktober um 17.00 Uhr**.

Ihr Jörg Rodenwaldt

Singspiel in der Neuenhäuser Kirche

11. Oktober 2015

Käpt´n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer –
Ein Singspiel für die ganze Familie
von und mit Gabi & Amadeus Eidner

Herzliche Einladung an alle großen und kleinen Kinder zum Singspiel
am Sonntag, 11. Oktober, 11.00 Uhr
in der Neuenhäuser Kirche.

Seit August 2003 gibt es dieses Familienkonzert/Familiengottesdienst-Programm rund um die spannende Geschichte von Noah und seiner Arche. Dabei schlüpfen Gabi & Amadeus in die Rollen der Holzwürmer „Bohra & Bohris", die von Noah beinahe vergessen worden wären.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!
(siehe auch bunte Kinderseiten in der Mitte)
Der Eintritt ist frei!

Stiftungskonzert Neuenhäusen

11. Oktober 2015

„ÜberFrauen" –
A-cappella-Konzert des Frauen-Vokalensembles CantAria

Von der Jungfrau Maria bis hin zur Strandschönheit von Ipanema – unter dem Titel „Über Frauen" präsentiert das hannoversche Frauen-Vokalensemble „CantAria" ein buntes Programm.

10-köpfige Frauen-Vokalensemble, Leitung: Felicia Nölke.

Die **Evangelische Stiftung Neuenhäusen** lädt ein zum **Herbstkonzert**.
am Sonntag, 11. Oktober
um 17.00 Uhr
in der Neuenhäuser Kirche in Celle.

Zu erleben ist ein abwechslungsreiches A-cappella-Konzert. Das etwa einstündige Programm u.a. mit Werken von Brahms, Distler, Holst und Rautavaara spannt einen unterhaltsamen Bogen von der Romantik bis zur Moderne.

Über CantAria: Die zehn Frauen singen mit Engagement und Leidenschaft unter der Leitung von Felicia Nölke ein Repertoire von geistlichen und weltlichen Werke aus verschiedenen Jahrhunderten.

Der Eintritt ist frei!
Um eine Spende wird gebeten.

Weitere Information unter: www.cantaria.info

Anzeigen-Werbung

Ambulanter Pflegedienst Wagenknecht ... ist immer für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst Wagenknecht

- Häusliche Krankenpflege
- Palliative Pflege
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Kooperationspartner des AKH

Pflege mit Herz....

Ambulanter Pflegedienst Wagenknecht GmbH
Jägerstraße 5 · 29221 Celle
Telefon 0 51 41 - 98 86 0
Telefax 0 51 41 - 98 86 13
eMail: info@ap-wagenknecht.de
Internet: www.ap-wagenknecht.de

Bürozeiten:
Montag-Freitag
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

24-Stunden-Rufbereitschaft
Telefon 05141 - 9886 0

Seniorenprogramm in der Kreuzkirche

September

30.09.15 Film mit Lilo Keitz: Kroatien, Krk-Nationalpark, Dubrownik u.a.

Oktober

07.10.15 Zu alt für Beckenbodentraining? Frau Glantz, Physiotherapeutin, beweist uns das Gegenteil

14.10.15 Kaffee und Klön

21.10.15 Kartoffelfest mit Frau Solle

28.10.15 Kaffee und Klön

November

04.11.15 Frau Brückner von der Bahnhofsmission informiert uns über Begleitmöglichkeiten auf Bahnstrecken

11.11.15 Ehepaar Heinsen zeigt uns das schöne Korfu

18.11.15 Gemeindebericht & Tischabendmahl mit Pastor Kurmeier

25.11.15 Kaffee und Klön

Dezember

02.12.15 Rückblick auf die Konfi-Freizeit mit unserem Pastor

09.12.15 Kaffee und Klön

Die Treffen finden **jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Großen Saal** der Kreuzkirchengemeinde statt. **Sie sind herzlich eingeladen! Wenn gewünscht, gibt es die Möglichkeit, abgeholt zu werden.** Ansprechpartnerin für alles:

Gerda Frankenstein, Tel: 90 84 62

Forum Glaubensfragen **7.11.2015**

Grenzerfahrungen – Wege zum inneren Frieden

Wir laden herzlich ein zum Forum Glaubensfragen am Dienstag, 17. November, um 19.00 Uhr nach der Friedensandacht in das Gemeindezentrum der Kreuzkirche

Im Anschluss an die letzte Friedensandacht beginnen wir mit einem kleinen Imbiss, bevor wir über das Thema **„Grenzerfahrungen – Wege zum inneren Frieden“** ins Gespräch kommen. Jede und jeder ist herzlich willkommen. Wer nur hören möchte, darf zuhören, wer diskutieren möchte, darf dies engagiert tun. Wir bieten ein Forum, das die Bedürfnisse der Teilnehmenden sorgsam berücksichtigt.
Um 19.30 Uhr wenden wir uns dann dem Thema zu. Auf das Gespräch und den Austausch freuen sich

Michael Höster, Heike Lilie, Rudi Köhnholdt, Elisabeth Otte-Becker und Michael Kurmeier

Anzeigen-Werbung

Freiheit und Verantwortung

Die Freiheit eines Christenmenschen

Im Jahre 1520 verfasst Luther drei wesentliche Grundschriften der Reformation. „Von der Freiheit eines Christenmenschen" ist eine davon. In Erinnerung sind vielleicht die beiden Leitsätze, die Luther an den Anfang stellt:
„Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan." Stellen diese Sätze nicht einen Widerspruch dar?
Es liegt nahe, sich auf einen dieser Sätze zu stürzen und den anderen außer Acht zu lassen. Wenn man den ersten ins Visier nimmt, dann erscheint Luther als ein großer Streiter für die Freiheit an sich. Reißt man aber den zweiten Satz von der Dienstbarkeit heraus, kann man meinen, einen Beweis dafür zu haben, dass Luther die Unfreiheit gefördert habe.
Luther sieht wohl selbst, dass er mit den Leitsätzen von Freiheit und Dienstbarkeit zwei sich widersprechende Reden aufstellt. Aber er leitet sie ab aus der Heiligen Schrift. Dort sagt Paulus im 1. Korintherbrief, Kapitel 9: „Denn obwohl ich frei bin von jedermann, habe ich doch mich selbst jedermann zum Knecht gemacht."
Mit diesem biblischen Zeugnis stellt Luther den Menschen in Beziehung zu Gott und in die Beziehung zu sich selbst und zum Mitmenschen, wobei die Gottesbeziehung den Grund seiner Betrachtung offenbart.
Die Frage nach der Freiheit betrifft also nicht nur den Menschen und seine Welt. Bei Luther geht es in Sachen Freiheit zunächst um Gott und um das, was er für uns bereit hält: Raum für Freiheit. Luther will zeigen, was ein Christenmensch sei und wie es sich mit der Freiheit verhält, die Christus durch sein Tun diesem Menschen gegeben hat.

Die zwei Naturen des Menschen

Der Mensch besteht nach Luther aus zwei Naturen: einer geistlichen und einer leiblichen. Er unterscheidet also einen innerlichen und einen äußerlichen Menschen. Freiheit und Knechtschaft, so macht Luther deutlich, entscheiden sich in der geistlichen Natur des Menschen, im Innerlichen.
Frei wird der Mensch durch die Freiheit, „zu der uns Christus frei gemacht hat." (Galater 5,1)
Diese Befreiung drückt Luther in einem Bild aus. Der Christenmensch ist mit Christus verbunden wie eine Braut mit ihrem Bräutigam. Sie vertraut sich ihm an, und er teilt mit ihr sein Leben. Es kommt zu einem „fröhlichen Wechsel". Christus nimmt die Sünden auf sich, und der Christenmensch wird sie los und damit frei. In Antwort auf die von Gott geschenkte Freiheit wird der Christ fähig zur Verantwortung für seine Mitmenschen.
Fazit: Luther stellt letztlich fest: „Ein Christenmensch lebt nicht in sich selbst, sondern in Christus und in seinem Nächsten, in Christus durch den Glauben, im Nächsten durch die Liebe." So gilt im Blick auf Luther: Wer Freiheit sagt, sagt Verantwortung, und Verantwortung bedeutet Handeln an Christi statt.
Die beiden Sätze von der Freiheit und vom Dienen beinhalten keinen Widerspruch. Sie sind vielmehr aufeinander bezogen.
Und nur im Miteinander von beiden ist Freiheit möglich.

Zur Freiheit hat uns Christus befreit

Was Freiheit ist und ob es Freiheit überhaupt gibt, darüber besteht keine Einigkeit. Psychologie und Soziologie behaupten: Freiheit gibt es nicht; sie kann allenfalls angestrebt werden. In der Tat: Wir stellen fest, dass wir in vielerlei

Hinsicht unfrei sind. Wir sind abhängig von unserem Körper, von der Natur, von unserer Umwelt, von den Menschen, mit denen wir zu tun haben, von unserer Geschichte. Nie stehen wir ganz am Anfang. Immer finden wir uns schon in Zusammenhängen vor, die uns einengen und uns die Freiheit nehmen.
Gibt es Freiheit am Ende nur als Sehnsucht, als einen Traum, den wir deshalb um so lieber träumen, als wir ständig die Erfahrung machen, nicht frei zu sein? Wie Hermann van Veen singt: „Groß zu werden mit viel Geld, klein sein oder gar ein Held, steht uns frei auf dieser Welt, doch wer ist schon frei?"
Paulus behauptet etwas anderes: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit!" (Galater 5, 1) Der Glaube sagt: Wer nicht zur Freiheit befreit ist, kann nicht wirklich frei sein. Freiheit versteht sich nicht von selbst. Sie wird verständlicher für den, der den Weg des Christus nachgeht.
Jesus gibt sich nicht zufrieden damit, dass die Verhältnisse so sind, wie sie sind. Dass Gesetze zu befolgen sind, weil sie eben Gesetze sind. Dass Menschen ausgegrenzt werden, weil sie nicht dazugehören. Ständig überschreitet er Grenzen. Auf seinem Weg treffen wir einen **Aussätzigen**, dem er die Hand reicht. Damit überschreitet er die Grenzen des Gesetzes. Aber der Aussätzige wird befreit von seiner Krankheit. Wir treffen einen **Gelähmten** und erleben: Jesus findet sich nicht damit ab, dass ein Gelähmter lahm ist. Er ahnt, was ihn lähmt und befreit ihn von seinen Lasten. Auf seinem Weg sehen wir seine Schüler **am Sabbat Ähren ausraufen** und essen. Sie verstoßen gegen das Gesetz. Aber Jesus besteht darauf, dass das Gesetz für den Menschen da ist und nicht umgekehrt. Wir erleben, wie er eine **Ehebrecherin** rettet, die ihr Leben verwirkt hatte nach dem Gesetz. Er befreit sie zu einem neuen Leben.

So hat Jesus Christus immer Menschen überrascht und verwirrt, irritiert und auch geärgert. Er hat sich in kein Schema gefügt. Er hat jeden zu engen Rahmen gesprengt. Er überschritt auch die Grenzen der Feindschaft, mit denen sich Menschen gegen Fremdes und Entfremdetes schützten. Er brach das Tabu und setzte sich mit Zöllnern und Sündern an einen Tisch.

Grenzen überwinden, eigene und zwischenmenschliche, – das macht frei! Christus hat die, die an ihn glauben und ihm folgen, zur Liebe befreit. In Christus sind Grenzen, die Menschen gesetzt haben, nicht unantastbar. In Christus gilt der Glaube, der in der Liebe tätig ist.

„Wir sind niemandem untertan..." (Johannes 8, 33)

Der Frankfurter Pfarrer Lothar Zenetti veröffentlichte dieses Gedicht Ende der 70er Jahre:

Die Freiheit
Sie waren es leid, abhängig zu sein,
die in ihren Schiffen, zum Beispiel vom Wind,
der weht, wo er will.
So haben sie die Segel eingeholt,
die Masten gekappt, die Tücher zerrissen.
Frei wollten sie sein.
Auch die Ruder haben sie über Bord geworfen,
den Steuermann mit seinen Ratschlägen,
den Kompass und sämtliche Geräte,
die sie bedienen mussten.
Frei wollten sie sein.
Auch die Erinnerungen warfen sie
über Bord und den Glauben.
Nun trieben sie endlich dahin,
unabhängig und orientierungslos.
Aber immer noch trug sie das Wasser.
Dass sie das nicht bedachten!?

Michael Kurmeier

Erntedankfest mit Herbstmarkt

4. Oktober 2015

Erntedankfest mit Herbstmarkt im Gemeindezentrum Kreuzkirche

Nach dem Gottesdienst zum Erntedank wartet auf die Besucher eine **Erntesuppe**, die gleichzeitig **ab 11.00 Uhr** den **Herbstmarkt** im Gemeindezentrum einläutet.

An zahlreichen Ständen werden verschiedenste Dinge angeboten. Die Einnahmen kommen der Arbeit mit Flüchtlingen zugute. Eine Unterstützergruppe von „Refugees Welcome Celle“ zeichnet sich dafür verantwortlich. Musikalische Untermalung und eine Kaffeetafel runden den Herbstmarkt ab.

Schluss-Akkord: Enthüllung der Skulptur

1. November2015

Was bleibt?

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, es darf auch etwas Käse sein!“ Diesen flapsigen Spruch haben Sie, liebe Gemeindeglieder, sicher auch schon gehört. Ja, der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Aber über die Kraft zu sprechen, die uns am Leben erhält, fällt uns oft schwer. Da weicht man gern in einen Scherz aus.
Und doch kommen wir nicht umhin, uns dieser Kraft bewusst zu werden und uns ihr zu stellen. Zum Beispiel bei den Feierlichkeiten zu unserem Jubiläum „50 Jahre Kreuzkirche“:
Schon beim allerersten Treffen der Gemeindeglieder, die die Jubiläumsfeierlichkeiten planen und vorbereiten wollten, wurde der Wunsch geäußert, dass in der Kirche etwas Bleibendes an das Jubiläum erinnern soll.
Eine Gruppe, die sich um dieses Thema kümmern wollte, fand sich schnell und entwickelte Ideen.
Einige davon konnten vergleichsweise zügig umgesetzt werden:
So organisierte unsere Küsterin Petra Krüger mit einem kleinen Etat **neue weiße Antependien** für die christlichen Feiertage.
Und unser Hausmeister Volker Müller drechselte eine neue Umrandung für die **Taufschale aus Holz**, die im Farbton genau zu dem in der Kirche vorherrschenden Ton passt.

Vor zwei Jahren hatte unser Pastor Michael Kurmeier Kontakt mit dem Bildhauer Norbert Diemert aus unserer Gemeinde. Dabei kam auch unser Jubiläum zur Sprache. Pastor Kurmeier stellte die Frage **„Was bleibt?“**.
Herr Diemert beschäftigte sich mit der Frage und schuf zu dem Thema eine **Skulptur**, die einerseits vielerlei Interpretationen zulässt, aber andererseits ganz klar eine Antwort gibt auf die Frage **„Was bleibt?“**.
Kommen Sie, schauen Sie, geben Sie Ihre Antwort und tauschen Sie sich mit anderen aus!
A**m Sonntag, dem 1. November**, wenn wir in einem großen Fest-Gottesdienst die Weihe unserer Kirche vor 50 Jahren und damit den Abschluss unseres Jubiläums feiern, wollen wir die Skulptur enthüllen und der Gemeinde vorstellen.
Dazu sind Sie alle ganz herzlich eingeladen!

Für den Kirchenvorstand
Ina Peukert-Adam

PS: In Zeiten, in denen wir nicht weniger als einen Gemeindehausbau planen und entsprechend sparsam wirtschaften müssen, freuen wir uns, dass die Skulptur durch diverse Spenden und einen namhaften Zuschuss der Landeskirche finanziert werden konnte.
Ganz herzlichen Dank!

Schluss-Akkord 50 Jahre Kreuzkirche **31. Oktober 2015**

Keet's kleine Revue

Man nehme Schlager aus den 20er bis 40er Jahren, ordne sie zu einer kurzweiligen Geschichte, verbinde das Ganze mit augenzwinkernden Dialogen und trage es mit Herz vor. Das dachten sich die beiden Celler Musiker Käthe Peters (Gesang) und Friedhelm Keil (Piano/Keyboard, Gesang) und entwickelten daraus ein Programm, das sie als Schluss-Akkord zum Jubiläum 50 Jahre Kreuzkirche präsentieren:

Keet's kleine Revue
am Samstag, 31. Oktober
um 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Kreuzkirche.

Im Mittelpunkt dieser „musikalischen Liebesgeschichte" steht ein fiktives Paar, das wir vom ersten Kennenlernen bis zum handfesten Krach durch ihre Beziehung begleiten, einmal ernst, einmal heiter, manchmal skurril, aber meistens humorvoll und mit Herz, eben typisch für die Musik dieser Zeit.

Friedhelm Keil & Käthe Peters

Peters entdeckte ihre Liebe zu „alten Schlagern" bereits in jungen Jahren. Keil ist seit vielen Jahren als Unterhaltungspianist und Keyboarder unterwegs.
Freuen Sie sich mit uns auf diesen Abend!

Der Eintritt ist frei!
Um Spenden wird gebeten.

Schluss-Akkord 50 Jahre Kreuzkirche **1. November 2015**

Festgottesdienst zur Kreuzkirch-Weihe
Sing- und Mitmach-Gottesdienst
„Gott gab uns Atem" mit Fritz Baltruweit

Am Sonntag, 1. November, um 11.00 Uhr
feiern wir in der Kreuzkirche
einen Festgottesdienst
mit Fritz Baltruweit
als Schluss-Akkord zu unserem Jubiläum
50 Jahre Kreuzkirch-Weihe.

Dieser Festgottesdienst wird maßgeblich gestaltet von Pastor und Liedermacher Fritz Baltruweit, der mit uns viele seiner Lieder singen wird. Er ist bekannt von Kirchentagen, aus Rundfunk- und Fernsehsendungen. Einige seiner Lieder sind in das Evangelische Gesangbuch aufgenommen worden. So werden wir einen Sing- und Mitmachgottesdienst miteinander feiern, der uns einen würdigen Abschluss unserer vielfältigen Feierlichkeiten zum Jubiläum der Kreuzkirche bietet. Alle, ob jung oder alt, sind ganz herzlich eingeladen zum Motto: „Gott gab uns Atem."

Fritz Baltruweit

physio punkt

Glantz & Wanke

Annemagret Glantz
Physiotherapeutin
Sektorale Heilpraktikerin
Physiotherapie

Tel.: 0173.5933532

Caroline Wanke
Physiotherapeutin
Sektorale Heilpraktikerin
Physiotherapie

Tel: 0176.50161777

Angebote:

Physiotherapie
Krankengymnastik
Beckenbodentherapie
Massage
Naturmoor
Eistherapie
Bobaththerapie für Erwachsene

fmt-funktionelle muskeltherapie nach tamura / Behandlung von Schmerzen im myofaszialen System

Präventionsgruppen
Therapiegruppen
mit maximal 8 Teilnehmern

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 - 19.00 h
Freitag 8.00 - 16.00 h

Physio-Punkt

Spörckenstraße 42 | 29221 Celle | Tel: 05141.9933033
Email: info@physio-punkt.de | Web: **www.physio-punkt.de**

Anzeigen-Werbung

Frauen-Glaubenskurs

November und Januar

Wenn Frau Gott sagen... –
Nachdenken über Gott vor dem Hintergrund weiblicher Lebenserfahrungen!

Vielen Frauen ist der christliche Glaube fremdgeworden. Traditionelle Überlieferungen und Vorstellungen tragen oft nicht mehr. Doch die Sehnsucht danach, was im Leben trägt und dass sich unser Leben immer wieder erneuern kann, bleibt.
Darüber wollen wir ins Gespräch kommen. **In drei Schritten** nähern wir uns den zentralen Fragen des christlichen Glaubens und laden herzlich ein zu einem **Glaubenskurs für Frauen an folgenden Wochenenden:**

Gott – hat viele Gesichter:
Freitag, 6. November, 18.30 - 21.30 Uhr
Samstag, 7. November, 11.00 - 16.00 Uhr

Jesus Christus – Sehnsucht nach Heilsein und nach Lebendigkeit:
Freitag, 27. November, 18.30 - 21.30 Uhr
Samstag, 28. November, 11.00-16.00 Uhr

Heiliger Geist – was stärkt uns und befreit zum Leben
Samstag, 9. Januar, 11.00 - 16.00 Uhr
im Gemeindehaus Neuenhäusen

Jeder „Schritt" ist für sich abgeschlossen, so dass es auch möglich ist, nur einen oder zwei „Schritte" mitzugehen. **Anmeldung** erbeten unter Tel: 2 46 26 oder 2 52 88.

Carola Beuermann & Team

Friedensandachten

9.-18. November 2015

Friedensandachten in der Kreuzkirche

„Grenzerfahrung", so lautet das Motto der Friedensdekade 2015.
Zu diesem Thema feiern wir

Friedensandachten
vom 9. bis 13. November
und am 16. und 17. November
um 18.30 Uhr
im Gemeindezentrum der Kreuzkirche.

Ihren Abschluss findet die Friedensdekade (10 Tage beten für den Frieden) am **Buß- und Bettag mit dem Gottesdienst.**

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Buß- & Bettag, 18. November, um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche mit amnesty international.

- Tapezier-, - Anstrich- und
- Bodenbelagsarbeiten (Design, Teppich, Laminat, u.a.)
- Licht- und Sichtschutz Systeme
- Steinteppich Beschichtung
- 3D-Wandbeläge
- Holz- und Bautenschutz

RaumDesign
Matthias lindemann
Das passende Design für Ihren Raum

Ondermarkstr 1 - 29221 Celle
Imkernhof 24 - 31311 Uetze
Tel.: 05141 74 01 83
www.raumdesign-lindemann-celle.de
kreativ - zuverlässig - sauber

Anzeigen-Werbung

Anzeigen-Werbung

Wedemeyer
Sanitär + Heizung
Breite Straße 25 · 29221 Celle
Telefon 3 00 73 30
Fax 3 00 73 33

- Badsanierung
- Kundendienst
- Kesselumtausch
- Wartung
- Öl- und Gasheizung

Anzeigen-Werbung

Diakonie Südheide
Ihr kompetenter Partner für
Pflege • Haus-Notruf • Menüservice
www.diakonie-suedheide.de

Diakoniestation Siloah Celle 0 51 41 - 75 05 810
Diakoniestation Winsen - Hambühren 0 51 43 - 98 57 0
Haus-Notruf-Dienst Celle 0 51 41 - 77 50

Anzeigen-Werbung

Ob Rentner, Arbeitnehmer, Unternehmen:

Wir beraten Sie bei allen Fragen mit dem Finanzamt
und helfen bei der Steuergestaltung,
kompetent und zuverlässig,
ohne Mitgliedschaft, ohne Einschränkung

Ihr Steuerberater in Neuenhäusen

Schlüter & Mertins
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Schlüter + Mertins
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Spörckenstr. 5 • 29221 Celle
Tel. (05141) 92 99 0 • Fax (05141) 92 99 20

Treffpunkte Kreuzkirche

Frauengruppen:

Frauenrunde mit Frau Sieberer: montags 15.00 - 17.00 Uhr

Offener Mütterkreis: montags, 16.30 Uhr mit Frau Nuding (Tel: 5 57 90)

12.10.15 Pastor Neunert zeigt uns Lichtbilder: „Herbsttage in der Uckermark“

09.11.15 La Gomera, die zweitkleinste der Kanarischen Inseln, werden wir auf den Lichtbildern sehen, die uns Frau Heinsen zeigt.

07.12.15 Adventsfeier mit Singen und Vorlesen

Frauentreff am 1. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr - ca. 22.00 Uhr

mit Barbara Thuß (Tel: 2 63 87), Andrea Wedemeyer (Tel: 2 97 12) und Gisela Weger (Tel: 77 83)

01.10.15 **17.00 Uhr!!!** Frau Helga Gosau mit eigenen Gedichten unter dem Titel „Herbstsonne“

05.11.15 Frau Barbara Thuß mit vorweihnachtlichen Bastelideen

03.12.15 Frau Seil mit „Alte Märchen – neu gehört“

Kindergruppen:

Kinderchor für 4- bis 10-Jährige mit Mechthild Stephany

jeden Dienstag von 17.00 - 17.45 Uhr – außer in den Ferien!

Junge Kirche: für 4- bis 14-Jährige, samstags, 9.55 - 12.05 Uhr:

Ansprechpartnerin: Carola Beuermann (Tel: 2 46 26), **Termine: 10. Oktober in Neuenhäusen!!! siehe auch farbige Innenseiten!**

Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindesaal Neuenhäusen jeden Dienstag von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Angela Siebert (Tel: 4 42 83) für Kinder ab 0 Jahre

Offene Gruppen und Gesprächskreise:

Lesecafé Kreuzkirche im „Roten Salon“ jeden 3. Montag im Monat von 19.30 - ca. 21.30 Uhr

mit Julia Hoetger (Tel: 9 93 57 22) und Hilde Döscher (Tel: 74 08 82)

Termine: 26. Oktober, 16. November

Biblisches Gespräch jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr mit Frau Gathmann (Tel: 5 56 53)

Termine: 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember

Radhof für Jung und Alt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 16.30 - 18.00 Uhr

mit Hans Lilie und Thomas Koralewski (Tel: 9 66 25 29)

Termine: 5. und 19. Oktober, 2. und 16. November

NETZ-Tauschbörse, jeden 1. Dienstag im Monat 19.00 Uhr Mitgliedertreffen

Termine: 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember; (s. S. 31)

Mittagstisch, jeden Freitag von 12.00 bis 13.30 Uhr für Jung und Alt

Spiele-Nachmittag für Jung und Alt, jeden 1. Samstag im Monat mit Susanne Walter (Tel: 0151-26 34 18 87) **von 15.00 - 17.00 Uhr für Menschen** von 4 bis 104 im Gemeindesaal

Termine: 10. Oktober (wegen des Feiertags), 7. November, 5. Dezember

Gottesdienste Kreuzkirche

Oktober			
04.10.15	10.00 Uhr	**Gottesdienst zum Erntedankfest** (siehe S. 3) gleichzeitig Kindergottesdienst mit Erntefest am Feuerkorb, (siehe Kinderseiten) anschließend Erntesuppe und Herbstmarkt (s. S. 14)	Kurmeier & Kigo-Team
11.10.15	10.00 Uhr	Gottesdienst	Heike Lilie
17.10.15	**12.00 Uhr**	**Gottesdienst in der Celler Tafel, Uferstraße** zum Jubiäum „20 Jahre Celler Tafel“	Beuermann
18.10.15	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kurmeier
25.10.14	18.00 Uhr	**Taizé-Gottesdienst**	Taizé-Team
November			
01.11.15	**11.00 Uhr**	**Festgottesdienst zum Jubiläum** **50 Jahre Kreuzkirche** mit Fritz Baltruweit (siehe S. 15)	Kurmeier Beuermann
08.11.15	10.00 Uhr	Gottesdienst	Heike Lilie
15.11.15	10.00 Uhr	gemeinsamer Friedensgottesdienst in Neuenhäusen mit Visitation; nach Kranzniederlegung am Ehrenmal: Kirchenkaffee mit Superintendent Dr. Sundermann	Beuermann Dr. Sundermann
18.11.15	**19.00 Uhr**	gemeinsamer Gottesdienst zum **Buß- und Bettag** mit amnesty international	Team amnesty international
22.11.15	10.00 Uhr	Gottesdienst zum **Ewigkeitssonntag** mit Abendmahl (Saft) und **Gedenken an die Verstorbenen**	Kurmeier
29.11.15	10.00 Uhr	Gottesdienst zum **1. Advent** mit Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“ (s. S. 37) anschließend Basar in der Glashalle 11.00-18.00 Uhr	Kurmeier
Dezember			
06.12.14	10.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Landgestüt zum **2. Advent** mit Ingo Rosenthal am E-Piano	Kurmeier Beuermann
13.12.14	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent	Köhnholdt

Bethelsammlung Kreuzkirche

9. bis 15. November 2015

Wir sammeln Altkleider für Bethel vom 9. November bis 15. November 2015
Unser Gemeindezentrum **in der Kreuzkirche ist täglich zur Abgabe für Sie geöffnet:**
Montag bis Sonntag: 9.00 - 18.00 Uhr.

Gottesdienste Neuenhäuser Kirche

Oktober			
04.10.15	**11.00 Uhr**	**Gottesdienst zum Erntedankfest** mit Abendmahl (Wein), anschließend Mittagessen (Anmeldung erbeten, siehe S. 3)	Beuermann
11.10.15	**11.00 Uhr**	**Familiengottesdienst mit Eidner Singspiel** (s.S. 9) Käpt´n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer	Beuermann
17.10.15	**12.00 Uhr**	**Gottesdienst in der Celler Tafel, Uferstraße** zum Jubiäum: „20 Jahre Celler Tafel“	Beuermann
18.10.15	18.00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst mit Kristina Vogelsang (Querflöte)	Lange
25.10.14	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ingo Schröder
November			
01.11.15	**11.00 Uhr**	**Festgottesdienst zum Jubiläum** **50 Jahre Kreuzkirche** mit Fritz Baltruweit (siehe S. 15)	Kurmeier Beuermann
08.11.15	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kurmeier
15.11.15	10.00 Uhr	gemeinsamer Friedensgottesdienst mit Visitation; nach Kranzniederlegung am Ehrenmal: Kirchenkaffee mit Superintendent Dr. Sundermann	Beuermann Dr. Sundermann
18.11.15	**19.00 Uhr**	gemeinsamer Gottesdienst zum **Buß- und Bettag** mit amnesty international in der Kreuzkirche	Team amnesty international
22.11.15	10.00 Uhr	Gottesdienst zum **Ewigkeitssonntag** mit Abendmahl (Saft) und **Gedenken an die Verstorbenen**	Beuermann
29.11.15	10.00 Uhr	Gottesdienst zum **1. Advent** mit Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“ anschließend Kirchenkaffee und Eine-Welt-Stand im Gemeindesaal mit Kunstausstellung „Du bist da!“	Beuermann
Dezember			
06.12.14	10.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Landgestüt zum **2. Advent** mit Ingo Rosenthal am E-Piano	Kurmeier Beuermann
13.12.14	18.00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst zum 3. Advent	Beuermann

Bethelsammlung Neuenhäusen

9. bis 13. November 2015

Wir sammeln Altkleider für Bethel vom 9. November bis 13. November 2015
In **Neuenhäusen** können Sie Ihre Altkleider von Montag bis Freitag vor der Kirche gut verpackt in Kleidersäcken ablegen zu folgenden Zeiten: **Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr, Dienstag: 8.00 - 13.00 Uhr, Freitag, 8.00 - 15.00 Uhr.**

Treffpunkte Neuenhäuser Kirche

Chor mit Mechthild Stephany
montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
(außer in den Ferien)

Spielenachmittag mit Christa Eggers und
Maria-Luise Leinski am 3. Mittwoch im Monat
von 15.30 - 17.30 Uhr im Gemeindehaus
Termine: 21. Oktober, 18. November,

Geburtstagsrunde mit Gerhard Heine
alle zwei Monate am 1. Donnerstag im Monat
von 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus
Termine: 5. November

Literaturcafé mit Brigitta Heine und Marita Kanne
am 2. Dienstag im Monat von **16.30 - 18.00 Uhr!!!**
im Gemeindehaus über ein Werk nach Absprache:
13.10.: Hamid Reza Yousefi: „Dornenfelder"
weitere Termine: 10. November, 8. Dezember

Lach-Yoga & anschließend Meditation
mit Ina Wedemeyer (Tel: 0152-05 32 39 30)
am 2. Freitag im Monat **von 19.00-20.00 Uhr**
im Gemeindehaus (ina@spielengel.de) **(Anmeldung!!!)**
Termine: 9. Oktober, 11. Dezember

Männersache mit Hans Lilie (Tel: 0173-9969697)
Termine, Themen und Orte siehe S. 37

Eltern-Kind-Gruppe mit Angela Siebert (Tel: 4 42 83)
jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
im Gemeindesaal; für Kinder ab 0 Jahre

Anwälte am Markt
Notar · Rechtsanwälte · Fachanwälte

Arved von Moller
Notar a. D.
Hans-Ulrich Hoepfner
Dr. Kerstin Diercks-Harms
Mitglied des Nds. LJPA
Thorsten Hartmann
Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Gabriele Martens
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Uta Schmitz
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin
Jörg Völker
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Hans H. Goeldel *bis 06/2014*
Notar a. D.

Markt 18 . 29221 Celle
Tel. 05141-6011
Fax 05141-6012
info@anwaelte-am-markt.de
www.anwaelte-am-markt.de

Anzeigen-Werbung

Neuenhäuser Apotheke

Apothekerin Elisabeth Jochim
Fachapothekerin für Offizinpharmazie, Naturheilkunde und Homöopathie
Windmühlenstraße 46 / Ecke Spörckenstr. • 29221 Celle
Fon 0 51 41-992 88 80 • Fax 992 88 89
e-mail: neuenh.apotheke@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Anzeigen-Werbung

Musikalische Lesung

15. November 2015

„Vom Klirren meiner Fesseln“ –
eine Lesung mit Musik zum Volkstrauertag
für amnesty international
mit Nina Wittemer, Thomas Wenzel und Ulrich Jokiel
am Sonntag, 15. November
um 17.00 Uhr in der Neuenhäuser Kirche

Bereits zum vierten Mal in Folge gestalten Nina Wittemer und Thomas Wenzel ein Programm zum Volkstrauertag, diesmal mit der musikalischen Unterstützung durch den Pianisten Ulrich Jokiel.
Die UNO Menschenrechte, die im vergangenen Jahr die Lesung hoffnungsfroh ausklingen ließen – wo zeigen sie sich in einer Zeit, in der Terrorismus, Kriege, Folter und das Zerstören ganzer Länder, Völker und Kulturen die Menschheit auf eine neue Probe stellen?
Wo schöpfen wir Hoffnung?
Welche Rolle kann amnesty international (*ai*) hier spielen?

Bei diesem literarisch-musikalischen Ausklang zum Volkstrauertag, der wie gewohnt einen Bogen von der Geschichte zur Gegenwart zu schlagen versucht, werden unter anderem auch Vertreter der Celler Ortsgruppe von amnesty international zu Wort kommen.

Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten für die Arbeit von amnesty international.

(v. l.:) Thomas Wenzel, Nina Wittemer, Ulrich Jokiel

Zu einem Beisammensein nach der Lesung laden wir schon jetzt herzlich ins Gemeindehaus ein, in dem auch die Bilder der Ausstellung „Du bist da!“ von Corinna Brandenburger zu sehen sind.
Eigentlich kennen alle die Lösung des Flüchtlingsproblems: Die Zustände in den Herkunftsländern müssen sich verändern, verbessern. Die Menschen müssen die Möglichkeit haben, körperlich und seelisch unversehrt nach Entfaltung und Existenzsicherung streben zu können. Sie müssen Zugang zu Bildung haben und ihre Familien sicher wissen. Solange die Welt die Augen davor verschließt, bleibt die Flüchtlingskrise eine Katastrophe.
Was kann man tun, wenn man das Werfen von Bomben für die falsche Lösung hält.
Man kann Druck ausüben.
Da gibt es die Möglichkeit wirtschaftlicher Sanktionen.
Das entscheiden die Staatsoberhäupter.
Was aber können die Bürger ganz konkret tun?
Hier bietet *ai* eine Möglichkeit.

Fotografen gesucht!!!

Wir suchen Menschen, die bei unseren Veranstaltungen gute Fotos machen, die wir anschließend im Gemeindebrief und auf unseren Homepages veröffentlichen können. Sind Sie dabei? Dann melden Sie sich unter Tel. 2 46 26.

Anzeigen-Werbung

Gärtnermeister C. Schmoll
0172/540 43 32

Grabgestaltung und -pflege
Gartengestaltung und -pflege
Baum- und Strauchschnitt
Heckenschnitt
Pflasterarbeiten

Beratung und Angebote sind kostenlos.

Anzeigen-Werbung

Gegen den Strich

Emigrantenstr. 1 29221 Celle
Tel.: (05141) 24406

Billard, Kickertische, Dart, Flipper und Gesellschaftsspiele

Öffnungszeiten:

So., Di. - Do.	19.00 - 02.00 Uhr
Fr. + Sa.	19.00 - 03.00 Uhr
Montag	Ruhetag

"Der Bio - Laden"
Kornstube

Ihr Naturkostfachgeschäft
direkt gegenüber der Kreuzkirche

Täglich frisches Obst, Brot, Müsli, leckere Milch und Joghurts...
Alle Lebensmittel aus kontrolliert-ökologischem Anbau.

In unserem **Post-Point** erhalten Sie auch Brief- und Päckchen-marken und können Ihre Briefe, Päckchen und Pakete abgeben.

Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr, Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
Spörckenstraße 76, Ecke Windmühlenstraße
Tel: 05141/98 00 90

Anzeigen-Werbung

Kreuzkirche macht KINO

15. Oktober 2015

Licht aus – Film ab!

Die Bücherdiebin

Donnerstag, 15. Oktober 2015
im Gemeindesaal der Kreuzkirche
Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Inhalt: Liesel ist neun, als sie 1939 zu den Hubermanns nach München gebracht wird. Sie ist verängstigt, schüchtern und findet sich in ihrem neuen Zuhause nur schwer zurecht. Lediglich zu ihrem Pflegevater Hans fasst sie Vertrauen. Er führt sie ein in die Welt der Bücher und der Magie der Sprache.
Je mehr Liesel mit dem Grauen des Krieges konfrontiert wird, desto stärker sucht sie Halt bei den Schätzen, die sich im geschriebenen Wort verbergen und stellt fest, dass „Wörter Leben sind".
Kritik: Regisseur Brian Percival ist eine phänomenale Umsetzung des gleichnamigen Bestsellers von Markus Zusak gelungen. Eine Geschichte über Krieg und Leid und so voller Hoffnung und Vertrauen in die unzerstörbare Kraft der Fantasie, die nie verloren geht. Solange es Bücher gibt.

Eintritt frei!
Über Spenden für die Kreuzkirchengemeinde freuen wir uns!

Regie: Brian Percival
USA 2013, Deutschland 2014
FSK: ab 6 Jahre
Dauer: 132 Minuten

Knabbereien und Getränke dürfen mitgebracht werden.
Ich freue mich auf Sie und auf diesen Abend!

Ihre Carola Beuermann

Vormerken:
Feuerzangenbowle als Film und in flüssiger Form
am Sonntag, 6. 12., 20.00 Uhr.

Lesecafé Kreuzkirche

26. Oktober 2015

Buchvorstellungen

Wie schon vor der Sommerpause in Vorfreude angekündigt stellt Frau Sternkopf (von der Buchhandlung Sternkopf & Hübel) im Oktober wieder ihre ausgewählten literarischen Neuerscheinungen vor.
Aufgrund ihres reichlich gefüllten Terminkalenders treffen wir uns daher

am 26. Oktober um 19.00 Uhr
im „Roten Salon".
Ab November finden wir uns wieder zur regulären Zeit ein (siehe Termine S. 19).
Es freuen sich auf Ihr Kommen

Ihre Julia Hoetger (Tel. 9 93 57 22)
und Hilde Döscher (Tel. 74 08 82)

Unser Friedhof Neuenhäusen
Kirchstraße 50

Ein Ort der Ruhe und des Friedens

OFFEN FÜR ALLE MITGLIEDER EINER CHRISTLICHEN KIRCHE

Hier finden Sie für Ihre Verstorbenen eine würdige letzte Ruhestätte.
Hier können Sie Kraft tanken und Besinnung finden in der Geborgenheit Gottes – nicht nur in Zeiten der Trauer.

Anzeigen-Werbung

Adelsfeld Neuenhäusen

Führungen auf dem Adelsfeld

In der geschichtlichen Entwicklung der Neuenhäuser Kirchengemeinde spielt das Adelsfeld auf unserem Friedhof auch stadtgeschichtlich eine wesentliche Rolle.
Bei einer Führung über den Friedhof mit Erklärungen über einzigartige Grabmale soll auch dieser Zusammenhang näher erklärt werden.
Bei Interesse führe ich gern Gruppen nach Absprache über den Friedhof.

Anmeldung und Nachfragen bitte im Gemeindebüro, Tel: 2 52 88, oder bei

Wilfried Brandes (Tel. 4 16 17)

Anzeigen-Werbung

Gospelkonzert in der Kreuzkirche

14. November 2015

The Living Gospel Choir
Auf den Blickwinkel kommt es an!

Herzliche Einladung zu einem Gospel-Konzert der Sonderklasse mit
The Living Gospel Choir
am Sonnabend, 14. November
um 19.30 Uhr
in der Kreuzkirche

The Living Gospel Choir

The Living Gospel Choir geht der Frage nach, wie ein Perspektivwechsel unser Denken und Handeln verändern kann. Wie sehe ich mich selbst, wie sehen mich andere? Und was würden wir sehen, wenn wir uns und die Welt durch Gottes Augen betrachten könnten?
In seinen sehr persönlichen Songs regt der Chor dazu an, über diese Fragen nachzudenken und überrascht die Zuhörer mit seinem ganz eigenen Sound, der die Genregrenze des Gospel überschreitet und Einflüsse von Rock, Pop und R'n'B hören lässt. Die Sängerinnen und Sänger aus Göttingen, Hannover und Umgebung unter der Leitung von Jochen Pietsch und Lisa Hintz werden live von einer professionellen Band und Tontechnik unterstützt.
Der Eintritt ist frei!
Um eine Spende wird gebeten.

Männersache

3. November 2015

Männerabend zur Reformation
Die Sprache der Bilder vor 500 Jahren und heute – ein Diskussionsabend für alle Männer

Bilder beeinflussen Menschen und dadurch auch gesellschaftliche Entwicklungen.
Aktuell haben wir gerade erlebt, wie sehr das Bild eines ertrunkenen Kindes – ob wir es nun selbst gesehen haben oder nicht – eine Wirkung erzielte, der sich kaum einer entziehen kann. Das war zu Zeiten von Martin Luther ganz ähnlich. Vor 500 Jahren passierte eine Art Medienrevolution, in der die Bilder der neue „Renner" wurden. Der Theologe Peter Kuhlmann wird uns ineinem Eröffnungsreferat in diese spannende Zeit des Umbruchs führen. Gemeinsam werden wir den Bogen zu der Dominanz der Bilder in unserem modernen Leben in einer sicherlich lebhaften Diskussion spannen.

Herzliche Einladung
zu einem Männerabend zur Reformation
am Dienstag, 3. November, um 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Neuenhäusen, Kirchstr. 2
Der Eintritt ist frei. Neue Gäste sind immer herzlich willkommen.

Wer Lust hat, sich in diesen Männerkreis einzubringen und mal reinschnuppern will, kann sich bei mir melden: Tel. 0173-9969697 oder 9 93 88 94 oder unter: hahlilie@gmail.com

Hans Lilie

Anzeigen-Werbung

...über 500 Räder ständig zur Auswahl !!!

besuchen Sie uns auch im Internet www.jacoby-bikes.de

Fahrradhaus & Verleih

Jacoby

Bahnhofstrasse 27
29221 Celle
Tel. 05141-25489
mail: info@jacoby-bikes.de

Ihr altes Rad nehmen wir in Zahlung

Anzeigen-Werbung

Jederzeit Ihr Ratgeber und Helfer beim Trauerfall

Hellmann

Celles ältestes Bestattungs-Institut

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Große Auswahl guter, preisgünstiger Särge
Überführungen, Erledigung aller Formalitäten

BESTATTER VOM HANDWERKSHOF

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Celle, Breite Straße 10 · Ruf 25173

Internet: www.hellmann-bestattungen.de

Familie, Freundinnen und Freunde unterbringen in der

Ferienwohnung
Gästehaus EinsA

1A

seit 1999

bei
Geburtstag – Konfirmation – Hochzeit – Taufe
Beerdigung – Ferien – Goldene Hochzeit –
Goldene Konfirmation – usw.

Familie Brundiers
Inh. Karin Bochum-Brundiers
Emigrantenstraße 1A - 29221 Celle
Telefon 907677 – Fax 214331
eMail: info@gaestehauseinsa.de
www.GaestehausEinsA.de

Anzeigen-Werbung

CMS

CMS Dienstleistungen GmbH
www.cms-verbund.de

CMS-Pflegewohnstift Franz-Guizetti-Park
Guizettistraße 4
29221 Celle
Telefon 0 51 41 - 37 44-0
Fax 0 51 41 - 37 44-555

CMS-Pflegestift Bremer Weg
Bremer Weg 122
29221 Celle
Telefon 0 51 41 - 7 09 77-0
Fax 0 51 41 - 7 09 77-555

CMS-Pflegestift Am Grünen Eck
Eichendorffstraße 1
29313 Hambühren
Telefon 0 50 84 - 93 06 01
Fax 0 50 84 - 93 06 00

Anzeigen-Werbung

Nachruf

Gerhard Lünsmann

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,20)

Viele Menschen in Celle und Umgebung sind von Gerhard Lünsmanns Tod sehr betroffen.
War er doch ein wertvoller Teil in den Gemeinschaften, in denen er mit viel Engagement und Verantwortung wirkte
Gerhard Lünsmann war ein äußerst hilfsbereiter Mensch, einer, dem man voll vertrauen konnte.
An vielen, vielen Aktionen und Projekten war er beteiligt. Zuletzt war er Mitglied im Beirat der Kreuzkirchengemeinde.
Wir verlieren mit ihm ein äußerst aktives Gemeindeglied, einen Glaubensbruder, der sehr menschlich, fröhlich und gesellig war.
Und dieser Verlust schmerzt die Gemeinde und mich ganz persönlich.
Er hat sich um die Kreuzkirchengemeinde sehr verdient gemacht.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gerhard Lünsmann
verstorben am 3. Juni 2015

So vertrauen wir Gerhard Lünsmann der Menschenliebe und Freundlichkeit Gottes an. Der lasse ihn ruhen in Frieden und das ewige Licht leuchte ihm.

Michael Kurmeier

19. Liederabend

21. November 2015

„Davon ich singen und sagen will“ – „…dort im andern Leben.“ – Ewigkeit und Paradies – Gedanken und Musik bei Paul Gerhardt in seiner Zeit bis heute

Herzliche Einladung zum 19. Liederabend „Davon ich singen und sagen will“
am Samstag, 21. November, um 18.15 Uhr in der Neuenhäuser Kirche
mit Johanna Ihrig (Mezzo-Sopran/Sprecherin, Leipzig), Eike Bleeker (Violine, Hannover), einer Schola (Leitung: Reinhard Mawick, Berlin) und Ekkehard Popp, Orgel, Klavier und Moderation.

Paul Gerhardt steht im Mittelpunkt dieses Abends. „… dort im andern Leben.“ – Diese Verszeile des Dichters wird zum Titel der Veranstaltung. Am Vorabend des Ewigkeitssonntags, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, wird „Das Paradies bei Paul Gerhardt, in seiner Zeit bis heute“ theologisch, literarisch und musikalisch entfaltet. Als Gast wird der langjährige Präsident der Paul-Gerhardt-Gesellschaft Berlin, Dr. Christian Bunners, Theologe und Musikwissenschaftler, die Vorstellungen Gerhardts erläutern und einordnen.
Im zweiten Teil des Abends wird Ekkehard Popps Komposition „ …dort im andern Leben – Musikalische Visionen zum Paradies“ erstmals in Celle erklingen. Sie wurde 2014 in Berlin-Schwanenwerder anlässlich der Jahrestagung der Paul-Gerhardt-Gesellschaft uraufgeführt und verarbeitet in zeitgenössischer Tonsprache u.a. Texte des arabischen Dichters Omar Khayyam, Paul Gerhardts und Worte der Nahtoderfahrung. Seien Sie herzlich zum Mitsingen und Hören eingeladen!
D**er Eintritt ist frei.** Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

Ihr Ekkehard Popp

Mittagstisch in der Kreuzkirche

jeden Freitag

Essen mit Jung und Alt
im Gemeindezentrum der Kreuzkirche

Unser **Mittagstisch** erfreut sich großer Beliebtheit. Um die 50 Personen kommen
jeden Freitag von 12.00 bis 13.30 Uhr.

Es gibt ein vegetarisches und ein fleischhaltiges Gericht, dazu eine Nachspeise und eine Tasse Kaffee zu einem kleinen Preis.

Haben Sie Freude am Essen in Gemeinschaft? Dann sind Sie bei uns richtig!

Lecker, lecker!

Das Mittagstisch-Team

Radhof in der Kreuzkirche

jeden 1. & 3. Montag im Monat

Tatkräftige Unterstützung aller Radfahrer – ob jung oder alt

Wir helfen bei der Pflege und Reparatur Ihres Rades. Außerdem beraten wir Sie gerne und geben unser (Hobby-)Wissen gerne auch an Kinder und Jugendliche weiter.
An folgenden Montagen von 16.30 - 18.00 Uhr:
Am 5. und 19. Oktober, 2. und 16. November
öffnet der Radhof die Pforten zum Innenhof und lädt zum Reparieren ein.

Bitte anmelden unter Tel. 966 25 29 (AB, wir melden uns!) oder per E-mail an radhof-kk@gmail.com, oder Sie sprechen uns einfach an!

Das Radhof-Team:
Thomas Koralewski & Hans Lilie

Lernpaten brauchen Verstärkung

Das Lernpaten-Team

Neue Kinder können jederzeit in den Gemeindebüros Kreuzkirche oder Neuenhäusen (siehe S. 5) oder unter E-mail: eottebecker@web.de zum Lernen angemeldet werden. Ein Team trifft sich auch mit Kindern in der Neuenhäuser Kirchengemeinde. Es dürfen auch gern wieder neue Lernpaten zum Team kommen!
Der Bedarf ist groß!
Informationen gibt es bei:

Elisabeth Otte-Becker

Lernpaten-Team Kreuzkirche & Neuenhäusen

NETZ – unsere Tauschbörse

Liebe Freunde der Tauschbörse,
die Tage werden wieder kürzer und die Abende gemütlicher. Zeit für nette Gespräche in unserer Kirchengemeinde. Wir können schon auf schöne, gesellige Abende zurückblicken.
Unser Angebot für Sie: Kommen Sie zu unseren monatlichen Treffen, lernen Sie uns kennen. Weil uns viele noch nicht persönlich begegnet sind, wollen wir uns in den verschiedenen Kirchengemeindegruppen vorstellen.
Viele Menschen haben sich bei uns gemeldet, die z.B. handwerkliche Hilfen bieten. Andere wollen einfach Zeit schenken – für nette Gespräche oder Hilfeleistungen.

Hilfe annehmen erfordert Vertrauen. Wenn man sich nicht kennt, ist es schwierig.
Um sich kennenzulernen, bieten wir ein monatliches Treffen. So kann man sich begegnen und direkt **„Hilfe geben – Hilfe annehmen“** und Termine absprechen. Genau dafür gibt es unsere Tauschbörse!
Näheres erfahren Sie bei unseren Treffen
an jedem 1. Dienstag
im Monat
um 19.00 Uhr!

Silke Franz &
Regina Knoop

Hilfe zur Selbstständigkeit im Alter

Ein diakonisches Angebot

Als ambulante Altenpflegerin im Ruhestand biete ich ehrenamtlich meine Hilfe an, um betagten oder kurzfristig erkrankten Menschen in unseren Gemeinden zu ermöglichen, zu Hause bleiben zu können.

Ich stehe gern mit Rat und Tat zur Seite, auch beim Ausfüllen von Antragsformularen.
Durch kompetente Beratung und Unterstützung kann ich helfen und SELBSTSTÄNDIGKEIT oft auch unter schwierigen Umständen ermöglichen. Pflegenden Angehörigen biete ich an, sie stundenweise zu vertreten.
Rufen Sie mich gern an unter Tel. 90 83 77.

Maria-Luise Leinski

Anzeigen-Werbung

Anzeigen-Werbung

Katrin's Mobile
Schneiderei & Haushaltsservice
Tel.: 05141/4853996
Mobil: 0174/9584859

Anzeigen-Werbung

Ausführung aller
Malerarbeiten
Malermeister
Fingerhut
Waldweg 109 - 29221 Celle - www.MalerFingerhut.de
Telefon (0 51 41) 88 13 66, Fax 88 21 77

Anzeigen-Werbung

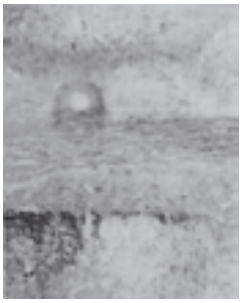
Anzeigen-Werbung

Kunstausstellung in Neuenhäusen

25.09. bis 20.12.2015

Du bist da – Bild und Botschaft von Corinna Brandenburger in Neuenhäusen

noch bis zum 4. Advent sind die Bilder der Ausstellung „Du bist da“ von Corinna Brandenburger in der Neuenhäuser Kirchengemeinde, und einige Exemplare auch in der Kreuzkirchengemeinde zu besichtigen und vor und nach den vielen Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden auch zu besichtigen. Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung!



Nähme ich Flügel der Morgenröte...

Mit dem Treffpunkt Kultur unterwegs

Mit dem „Treffpunkt Kultur“ – ins Neujahrskonzert

Es ist uns wieder gelungen, Karten zu einem stark reduzierten zu bekommen Preis für das Neujahrskonzert des Braunschweiger Staatsorchesters mit Gesangssolisten des Braunschweiger Staatstheaters
am 12. Januar 2016
um 20 Uhr in der Congress Union
Der Preis beträgt 18,- € für die 6. – 8. Reihe.
Das Programm führt uns nach Berlin: „Schlösser, die im Monde liegen“, Musik von Paul Linke, Walter Kollo, Ralph Benatzki u.a.
Anmeldungen spätestens bis 10. November, bei Lilo Keitz, Tel. 21 74 97

Mit dem „Treffpunkt Kultur“ – durch Celle – eine Stadtführung

Eine Stadtführung in Celle? Das möchten Sie gern mal (wieder) erleben? Mit dem Treffpunkt Kultur wird es möglich
am Freitg, 16. Oktober
um 14.30 Uhr.
Treffpunkt ist an der Brücke vor dem Schloss.
Kosten: 4,-€ pro Person.
mit mind. 15 Personen, max. 30 Personen.

Anmeldung erbeten im Gemeindebüro mit Anmelde-Abschnitt und Bezahlung.
Auf die Stadtführung mit Ihnen und Euch freut sich

Hilde Döscher

Das nächste Treffpunkt Kultur-Treffen für Ideen, Absprachen, Überlegungen... ist **am Donnerstag, 5. November, um 20.00 Uhr im Kreuzkirchengemeindezentrum.**

Anmeldung Stadtführung mit dem Treffpunkt Kultur am 16. Oktober 2015

Name/n: ..... Anschrift: .....

....

Personen: ..... Telefon: .....

Mit Kreuzkirche on Tour in Görlitz – ein Bericht

Kreuzkirche von Tour – vom 23. bis 28. Juli nach Görlitz

Mit einem Reisesegen und Sonnenschein starten 52 Personen zwischen 32 und 84 Jahren im voll besetzten Bus in Richtung Görlitz.
Unser 4****plus Hotel Mercure liegt direkt an der **Neiße**. Wir nutzen die Zeit zum Auspacken, Ausruhen oder auch Bummeln, bis wir um 18.30 Uhr gemeinsam an der Neiße entlang zur Görlitzer Altstadt spazieren zum Abendessen ins St. Jonathan. Lilo Keitz hat für uns Plätze reserviert und ein kalt-warmes Buffet bestellt. Beim Essen tauschen wir uns aus und sind alle einer Meinung: Görlitz ist eine Reise wert!
Stadtrundfahrt und Stadtführung bringen uns auch durch den polnischen Teil Zgorzelec jenseits der Neiße. Görlitz hat so traumhaft schöne Plätze, Sehenswürdigkeiten, Cafés...
Das kleine Orgelkonzert und Erklärung der Sonnenorgel am Abend, bei der man Nachtigall, Vogelgezwitscher und „Kuckuck“ hören kann, ist ein Erlebnis. Bei den 16 Sonnen, die der Orgel den Namen geben, sind die Pfeifen strahlenförmig angeordnet.

Die Neiße-Brücke verbindet Görlitz mit Zgorzelec.

Am **Sonnabend ist Breslau** im heutigen Polen unser Ziel. Unser Stadtführer geht mit uns über Brücken zu den Oderinseln, zur Sandinsel, mit der gotischen Kirche St. Maria auf dem Sande und zur Dominsel. Der Dom wird als die Mutter der schlesischen Kirchen bezeichnet. Er war die erste Kirche in ganz Schlesien die im gotischen Stil gebaut wurde. Mit dem Bus zur Innenstadt sehen wir: Der Stadtkern ist gesäumt von ehemaligen Patrizierhäusern, die zum Teil liebevoll wieder aufgebaut wurden. Das schönste Gebäude ist das Rathaus in gotischer Architektur. Auf Breslaus Straßen findet man ca. 80 Zwerge mit orangefarbenen Mützen. Sie sollen an die „Orangefarbene Alternative“ gegen den Kommunismus erinnern.

Anzeigen-Werbung

Görlitz-Reisebericht

Nach der Stadtführung bleibt noch reichlich Zeit für Kaffee, Kuchen und Entspannung von den vielen Eindrücken, bevor wir gegen 17 Uhr nach Görlitz zurückfahren.

Am **Sonntag** begleitet Reiseleiter, Herr Buchwald, uns und lässt uns an seinem äußerst umfangreichen Wissen teilhaben. Wir fahren durch eine wunderschöne Landschaft ins **Riesengebirge zur Schneekoppe**. Nach fast einer Stunde Wartezeit bringen uns Vier-Personen-Gondeln von der tschechischen Seite aus auf den Gipfel der Schneekoppe. Schon die Fahrt nach oben ist beeindruckend. Auf dem Gipfel angekommen, genießen wir bei herrlichem Sonnenschein eine traumhafte Aussicht. Egal, in welche Richtung man schaut, die Grenze zwischen Polen und Tschechien verläuft direkt über den Gipfel. Nach der Gondel-Talfahrt führt unsere Reise nach Liberec (früher Reichenbach) mit dem imposanten Rathaus in der Abendsonne.

Der Berg Oybin im Sonnenschein

Montag fahren wir in das Zittauer Gebirge nach Oybin. Zu Fuß oder per Bimmelbahn mit dem Namen „Gebirgsexpress" geht´s hoch zur Klosterruine. Dort oben in der Kirchenruine bringen zwei Musiker mit Geige und E-Klavier wunderbare Töne in das alte Gemäuer. Einfach nur schön! Ein Rundweg um das ganze Areal führt durch enge Felsspalten und bietet herrliche Ausblicke. Auf dem Rückweg besichtigen wir eine kleine Bergkirche, haben Zeit, ein wenig innezuhalten und die Ruhe und die schöne Wand- und Deckenbemalung zu genießen.

Danach geht es mit dem Bus nach **Zittau**. Im Museum „Kirche zum Heiligen Kreuz" wird das zweitgrößte Fastentuch der Welt in einer Vitrine gezeigt: 8,20 m hoch und 6,80 m breit. Es stellt eine Bilderbibel dar. Anschließend ist Zeit für einen Spaziergang über den Marktplatz.

Dann geht die Fahrt weiter nach **Herrnhut**. Die Führung durch die Sterne-Produktion und die Erläuterungen der Mitarbeiterinnen sind sehr interessant. Einige von uns kaufen für sich, für ihre Lieben oder auch für unsere Kirchengemeinde Sterne. Nach einem sehr guten Abendessen im dortigen Restaurant fahren wir nach **Bernstadt** zu unserer Partner-Kirchengemeinde. Carola Beuermann hält eine Andacht in der Kirche. Danach gibt es regen Austausch mit den Gastgebern, die uns einen sehr freundlichen Empfang mit Speis und Trank bescheren. Ein schöner Ausklang an diesem vollen Tag, der mit einer Einladung der Bernstädter nach Celle und sofortiger Terminabsprache gekrönt wird.

Am **Dienstag** führt unsere Heimreise über Bautzen. Die „Stadt der Türme" lernen wir bei einer Führung kennen und sind begeistert. Gegen 14.30 Uhr steigen wir erfüllt wieder in den Bus und setzen unsere Heimreise fort.

Zurück in Celle sind wir uns einig: Das war wieder eine gelungene, interessante, sehr gut organisierte Reise. Vielen Dank an Lilo Keitz, Pastor Michael Kurmeier und Pastorin Carola Beuermann – und nicht zu vergessen: unseren Busfahrer Henry Beckmann.

Hildegard Döscher

Fotos, die in diesem Gemeindebrief abgedruckt werden, und
Fotos, die bei unseren Aktionen entstehen,
werden z. T. auch ins Internet gestellt auf unsere Homepages. Diese finden Sie unter:
www.kreuzkirche-celle.de und **www. kirchengemeinde-neuenhäusen.de**

Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Sie oder Ihre Kinder dort zu sehen sind, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

Anzeigen-Werbung

Kfz-Meisterbetrieb **A.Schmalz**

ProfiService WERKSTATT

Wiesenstraße 22
29221 Celle
Telefon 0 51 41 - 55 03 05
Telefax 0 51 41 - 55 03 06
schmalzkfz@t-online.de

freundlich - fair - preiswert

Das Örtliche
Ohne Ö fehlt Dir was

www.dasörtliche.de

Hotline:
05141-9292-25

Warum findet man **Sie** nicht in „Das Örtliche"?

Sie haben ein Recht auf einen kostenlosen Eintrag! Rufen Sie uns an!

schadlinsky verlag werbung
Bahnhofstraße 30 • 29221 Celle
Telefon: (05141) 9292-0 • Telefax: (05141) 9292-92
E-Mail: info@schadlinsky.de • Internet: www.schadlinsky.de

Anzeigen-Werbung

1. Advent 2015

Sonntag, 29. November

in der Kreuzkirche Celle

10.00

Gottesdienst

zur Eröffnung der Aktion **„Brot für die Welt“**

11.00

Eröffnung des Basars

in der Glashalle

15.00

Kaffee und Kuchen

Adventssingen

Basar

17.00

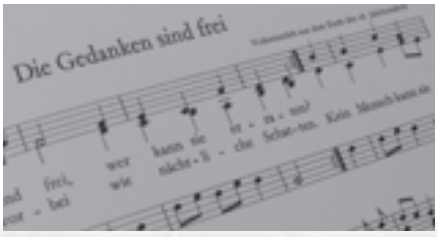
Konzert des Thalia Chors

Fischräucherbestellungen und Infos bis 01.12., 12.00 Uhr im Büro für den 5. Dezember in der Kreuzkirche 13.00-16.00 Uhr

Erlebt und drüber nachgedacht

„Sie waren meine Rettung!“

November 1979. Meine Oma in Sachsen wird 80 Jahre alt. Meine Mutter ist schon dort, um die Familienfeier vorzubereiten.
Ich fahre das erste Mal allein in die DDR. Im Abteil sind wir zu zweit: eine Frau um die 40 und ich, Anfang 20.
Von Hannover bis Wolfsburg herrscht angespannte Ruhe. Dann Oebisfelde, die Grenzstation, die Anspannung steigt.
Eine kleine Frau in Uniform öffnet die Tür unseres Abteils: “Haben Sie etwas zu verzollen?“
Ich weiß, dass der Zoll unter den diversen Kontrollen am schärfsten ist. Wir verneinen.
Daraufhin soll ich meine prall gepackte Reisetasche auspacken. Die Grenzerin fragt mich nach dem Grund meiner Reise. Ich merke, dass sie sich nicht mit einem kurzen Blick in meine Tasche begnügen wird. Also sage ich – gerade noch rechtzeitig, dass ich ein Buch als Geschenk dabei habe. – „Druckerzeugnisse“ aus dem Westen waren für die DDR ein rotes Tuch. - Entnervt will ich das Geschenkpapier zerreißen. Da ermuntert mich die Grenzerin, dies vorsichtig zu tun, damit ich das Buch anschließend wieder einpacken könne.
Meine Angabe zum Inhalt des Buches, ein Naturführer für meine naturverbundene Oma, erweist sich als richtig. Für den Rest meiner Tasche interessiert sie sich daraufhin nicht mehr.
Während ich mit dem Einpacken beschäftigt bin, kontrolliert sie meine Abteilnachbarin. Laut liest sie den Verfasser-Namen„Johannes R. Becher“; den kenne ich als DDR-genehmen Schriftsteller.
Meine Sachen sind wieder verstaut. Die Kontrolle ist beendet. Langsam setzt sich der Zug in Bewegung. Da schiebt mir meine Abteilnachbarin einen Zettel zu: „Sie waren meine Rettung!“ Erschrocken sehe ich sie an. Sie schiebt mir einen weiteren Zettel zu, auf dem steht, dass sie nicht sprechen könne und als Invalidin in den Westen fahren dürfe. Wenn ich wolle, könnten wir uns über Zettel weiter unterhalten. Ich setze mich neben sie. So erfahre ich von ihr eine erstaunliche Geschichte: Sie hat einen Koffer voller verbotener Bücher dabei für ihre Kirchengemeinde, in der sie aktiv mitarbeitet. Bei der Kontrolle hat sie drei Bücher gezeigt, von denen sie wusste, dass die Autoren in der DDR anerkannt sind, u.a. Johannes R. Becher. Da meine Kontrolle recht viel Zeit in Anspruch genommen hat, benügte die Grenzerin sich mit den Angaben.
Meine Nachbarin ist sehr froh und erleichtert, den Koffer unbeschadet über die Grenze bekommen zu haben. Sie erzählt, dass sie bei ihrer Schwester in Hamburg war, dort aber nicht auf Dauer bleiben möchte: zum einen, weil sie eine 18-jährige Tochter in der DDR habe, zum anderen, weil im Westen auch nicht alles gut sei, z.B. habe sie in der Familie ihrer Schwester Drogenprobleme erlebt. Sie wolle lieber etwas dafür tun, dass sich in der DDR etwas ändert.
In Leipzig trennen sich unsere Wege, die Zeit ist wie im Flug vergangen.
Noch heute denke ich gern an diese Begegnung. Niemand von uns hätte sich vorstellen können, dass genau zehn Jahre später die Mauer fallen würde und dass wir deshalb in diesem Jahr bereits 25 Jahre Wiedervereinigung feiern können!
Das verdanken wir solch mutigen Menschen wie dieser Frau, die für die Freiheit des Wortes viel riskiert hat.



Ina Peukert-Adam

Abschied nehmen..

Aus unseren beiden Gemeinden verstarben am:

15.05.15	Annemarie Bauernfeind (83) geb. Trüffel, Mondhagen 26
21.05.15	Karin von Linde-Suden (102) Guizettistr. 4
26.05.15	Ursula Gerisch (89) geb. Hacht Guizettistr. 4
03.06.15	Gerhard Lünsmann (71) Mondhagen 27
06.06.15	Horst Zentgraf (85) Guizettistr. 4
16.06.15	Gerhard Friedrich Mack (73) Jägerstr. 22 A
17.06.15	Kurt Zeidler (87) Bahnhofsplatz 7
08.07.15	Ulrich Kamin (64) Hannover
13.07.15	Eberhard Wulfert (84) Bahnhofsplatz 7
05.08.15	Richard Hoffmann (91) Ondermarkstr. 30 A
17.08.15	Karin Nicke (78), geb. Klonz Rehwinkelstr. 12
21.08.15	Jürgen Herrmann (84) Elderhorststr. 19
02.09.15	Hans-Jürgen Klug (76) ehem. Spörckenstr. 23

...und das Leben feiern

Es wurden getauft am:

23.05.15	Charlet Emma Brandel Kronestr. 38
30.05.15	Amelie Meyer, Braunschweig
30.05.15	Amelie Kamrath, Wathlingen
06.06.15	Theophil Schudt An der Riebeck 20 e
13.06.15	Neele Großmann Alte Grenze 2
27.06.15	Oskar Blötz, Hambühren
04.07.15	Leon Scheel, Hospitalstr. 6
18.07.15	Zoe Müssig, Nordwall 46
23.08.15	Adrian Meinecke Steffenstr. 8
23.08.15	Lena & Fabian Pinnecke Kirchstr. 40 A
30.08.15	Lea Sophie Zöllner Welfenallee 17
05.09.15	Juri Graf Celler Str. 14 a
12.09.15	Lotta Herrmann Trakehnerstr. 14
20.09.15	Gero Matthias Becker Fritz-Schmidt-Str. 12
20.09.15	Jasmin & Leander Ambrosius Grabenseestr. 8 A

Es wurden getraut am:

15.05.15	Christoph Weidmann & Tabea geb. Masemann, Goedekestr. 8
29.05.15	Tobias Heller & Silke geb. Schulz, Speicherstr. 19
30.05.15	Maik Meyer & Ariane geb. Höbbel, Braunschweig
20.06.15	Christina Baie & Jens, geb. Jodehl, Windmühlenstr. 57
20.06.15	Marcel Breva & Denise geb. Klose, Alte Grenze 30
18.07.15	Jan Frigger & Anja, geb. Klein

Freiheit liegt jenseits der Mauern,
die wir selbst errichten.
Unbekannter Verfasser

Impressionen aus dem Gemeindeleben

Konfirmation in der Kreuzkirche am 6. Juni 2015

Konfirmation in der Neuenhäuser Kirche am 7. Juni 2015

Impresssionen aus dem Gemeindeleben

Konfirmationsjubiläum in der Kreuzkirche am 28. Juni 2015

Konfirmationsjubiläum in der Neuenhäuser Kirche am 28. Juni 2015

Impressionen aus dem Gemeindeleben

Konfis beim Segeln in Action

Alle packen mit an!

Das Küchen-Team unter Deck im Einsatz

Konfirmanden-Segelfreizeit Pfingsten 2015

Impressionen aus dem Gemeindeleben

Kreuzkirche on Tour in Görlitz

Herzliches Willkommen bei unserer Partnergemeinde in Bernstadt!

Konfi-Nachtreffen im Kreuzkirchen-Innenhof mit Grillen und Stockbrot am Feuerkorb
Essen und Stimmung gut!

Kigo – Kindergottesdienst

4. Oktober 2015

Erntefest am Feuerkorb

Wir feiern **Erntedankfest**
am Sonntag, 4. Oktober
um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche.
Nach dem gemeinsamen Anfang mit den Erwachsenen in der Kirche gehen alle Kinder in den Innenhof und feiern Erntefest am Feuerkorb, legen die vorbereiteten Folien-Kartoffeln in den Feuerkorb, spielen und singen, bis die Kartoffeln fertig sind und vernaschen sie mit Quark oder Zaziki oder einfach so.
Wir hoffen, Ihr seid dabei!

Carola, Luisa, Maike, Martina & Steffi,

JuKi – Junge Kirche-Termine

samstags

Junge Kirche für unsere beiden Gemeinden in Neuenhäusen!!!

Alle Kinder und Jugendlichen von **4 bis 14 Jahren** sind herzlich eingeladen zur JuKi – zur Jungen Kirche
am Samstag, den 10. Oktober
von 9.55 Uhr bis 12.05 Uhr
in der Neuenhäuser Kirche
Kirchstraße 2 und 50.

Auch als Vorbereitung auf das Singspiel am Sonntag in der Neuenhäuser Kirche laden wir Euch herzlich ein zu einer Jungen Kirche in Neuenhäusen. Wir beschäftigen uns mit der Arche Noah und mit der Taube und natürlich auch mit den anderen Tieren!

Wir beginnen in der Kirche, hören die Geschichte von Noah und der Arche – und auch von der Taube – beten, singen, basteln, spielen, essen und trinken dann gemeinsam im Gemeindehaus.

Das JuKi-Team freut sich auf Euch!

Krippenspielproben Kreuzkirche und Neuenhäusen

Hallo Kinder,

es wird wieder **in unseren beiden Gemeinden ein Krippenspiel** geben.
In der Kreuzkirche sind die Proben
vom 1.-4. Advent, 11.30-12.30 Uhr.
am 23. Dezember ist eine zusätzliche Probe
um 13.00 Uhr.
Die „Aufführung" ist **im Heiligabend-Krippenspiel-Gottesdienst in der Kreuzkirche**
um 15.00 Uhr!!!

In der Neuenhäuser Kirche werden Carolin Wunsch (Tel: 2 58 40) und Annika Legall mit Euch proben.
Die 1. Probe ist am Samstag,14. November, 10.00 Uhr im Gemeindesaal.
Danach ist immer **montags** Probe
in der Neuenhäuser Kirche
von 17.00 bis 18.00 Uhr.
Die „Aufführung" ist **im Heiligabend-Gottesdienst in der Neuenhäuser Kirche**
um 15.30 Uhr.

Eure Carolin & Sabine und Eure Carola & Team

...aber Hallo – die Junge-Kirche-Pin-Wand

Ein Singspiel für die ganze Famlie
in der Neuenhäuser Kirche
Sonntag, 11. Oktober, 11.00 Uhr
Käptn Noah und die fast vergessenen Holzwürmer

Eintritt frei!

Junge Kirche in Neuenhäusen!!!
Samstag, 10. Oktober
9.55 - 12.05 Uhr
für **4- bis 14-Jährige**
Thema: Arche Noah & die Taube

Adventsbasteln für **4- bis 14-Jährige**
Samstag, 5. Dezember
10.00 - 13.00 Uhr
in der Kreuzkirche
Bitte anmelden! Kostenbeitrag: 2,- €,

Krippenspielproben
Kreuzkirche: 1.-4. Advent
um 11.30-12.30 Uhr in der Kirche
zusätzliche Probe: 23.12., 13.00 Uhr
Heiligabend-Gottesdienst: 15.00 Uhr!!!
Neuenhäusen: Samstag,14. November, 10.00 Uhr im Gemeindesaal
danach montags in der Kirche
Heiligabend-Gottesdienst: 15.30 Uhr

KinderKirchenBand KiBa
für 10-15-Jährige
Singspielprobe
samstags

Kinderchor in der Kreuzkirche
immer **dienstags** (nicht in den Ferien)
17.00 - 17.45 Uhr
für Kinder von 4 bis 10 Jahren
mit Mechthild Stephany

Spielenachmittag
im Gemeindehaus Neuenhäusen
jeden 3. Mittwoch, 15.30 - 17.30 Uhr
für ALLE ab 10 Jahre
Termine: 21. Oktober, 18. November

Spielenachmittag
im Gemeindezentrum Kreuzkirche
jeden 1. Samstag, 15.00 - 17.00 Uhr
für ALLE ab 4 bis 104 Jahre
Termine: 10. Oktober, 7. November

RADHOF Kreuzkirche
am 1. und 3. Montag, 16.30 - 18.00 Uhr
Tel: 9 66 25 29 (siehe S. 30)

Kinderchor in der Kreuzkirche

immer dienstags

Kinderchor mit Mechthild Stephany!

Bist Du zwischen 4 und 10 Jahre alt und hast Lust, zusammen mit anderen Kindern zu singen? Dann komm zum **Kinderchor** für unsere **beiden** Gemeinden und bring gern auch gleich Deine Freunde mit!

Jeden **Dienstag** (außer in den Ferien) singen wir **von 17.00 bis 17.45 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirchengemeinde.**

Von Käpt´n Noah und den Holzwürmern (siehe unten) hört Ihr hier auch!
Neue Kinder sind immer herzlich willkommen!

Singspiel in der Neuenhäuser Kirche

11. Oktober 2015

Käpt´n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer –
Ein Singspiel für die ganze Familie

Herzliche Einladung an alle großen und kleinen Kinder und ihre Familien und Freunde zum Singspiel
am Sonntag, 11. Oktober, 11.00 Uhr
in der Neuenhäuser Kirche.

Die Holzwürmer „Bohra & Bohris“ beobachten Noahs emsige Reisevorbereitungen und müssen feststellen, dass schon fast alle anderen Tierarten, die sich im Konzert mit lustigen Mitmach-Liedern den Kindern und ihren Freunden vorstellen, an Bord der Arche sind. Noah und seine Söhne verwenden für den Bau des Schiffes nur kerngesundes Holz vom Feinsten und da haben Bohra & Bohris mit ihren Wohnorten wahrlich schlechte Chancen, mitgenommen zu werden.

Aber schließlich wird alles gut. Auch die beiden Holzwürmer erhalten ihre Bordtickets und dürfen dazugehören, nachdem sie versprechen, ihren Appetit nicht an der Schiffswand der Arche zu stillen.
Der Eintritt ist frei!

Preisrätsel-Gewinner

Die Lösung des Sommer-Rätsels lautet:
36 Smileys.
Wir gratulieren zu einem Gutschein über:
10 €-**Toys & More**: Maurice von Hörsten
10 €-**Fahrrad-Jacoby**: Wiebke Legall
5 €-**Sternkopf & Hübel**: Lea Marie Sieder

Vielen Dank den Sponsoren!

Preisrätsel mit Einsendeschluss!

17. November 2015

Schreib die Lösung auf eine Postkarte und schick sie an die:
Kreuzkirchengemeinde
Windmühlenstraße 45
29221 Celle!
Gib Deinen Namen und Deine Adresse an, damit wir Dir den Preis zusenden können.
Einsendeschluss: 17, November!
Zu gewinnen gibt es je einen Gutschein: 1. Preis: 10,-€ von Toys&More
2. Preis: 10,- € von Fahrrad-Jacoby
3. Preis: 5,- € von Sternkopf&Hübel

Tina möchte den Altar in der Kirche zu verschiedenen Zeiten mit den Kirchenfarben schmücken.
Zu welchen Festen passen diese vier Tücher in den Farben Weiß, Violett, Rot und Grün (von oben nach unten)?
Wenn Du Dir die Symbole genau ansiehst, bekommst Du bestimmt das passende kirchliche Fest heraus.

KinderKirchenBand – KiBa

samstags

Singspiel mit der KinderKirchenBand

Wenn Du **zwischen 10 und 15 Jahre alt** bist und gern singst und/oder ein Instrument spielst, z.B. Blockflöte, Geige, Klarinette, Trompete, Gitarre, Cello, Saxophon, Harfe, Schlagzeug..., dann bist Du herzlich willkommen!
Wir wollen ein **Singspiel** erarbeiten und aufführen und proben dafür

Die KinderKirchenBand

samstags
von 10.30 - 12.00 Uhr
in der Neuenhäuser Kirche.
Anmeldungen und nähere Informationen gibt es unter Tel: 48 39 63.

Bist Du dabei?
Wir freuen uns auf Dich!
Carolin, Hannah und Mechthild